



## KFA-SEK modifizierter Futsal-Steckbrief

als Ergänzung zu den FIFA-Futsal-Regeln in der gültigen Fassung von 2021/22

<b>Der Ball</b>	Futsal-Ball, Größe 4, Druck 0,4 bis 0,6 bar, springt mind. 50 und max. 65 cm (im Jugendbereich sind ggf. Leichtbälle zu verwenden)
<b>Spielerzahl</b>	5 (4 Feldspieler + Torwart). Maximal 14 Spieler (Jugend 12) einsetzbar. Mind. 3 Spieler je Mannschaft nötig. Das Tragen von Schienbeinschützern ist immer (Senioren/Jugend) vorgeschrieben. Alle Auswechselspieler tragen ein andersfarbiges Leibchen.
<b>Spielfeld</b>	Auslinien auf allen Seiten und zusätzliche Markierungen im Feld (5 m. Abstand bei Eckstoß, 10 m. Strafstoßmarkierung sowie Auswechszonen, 5 m. Abstand TW bei 10 Meter)
<b>Abstände</b>	Mindestabstand bei Freistößen, Einkick, Eckstoß = 5 m/ bei Anstoß = 3 m, SR-Ball = 2 m.
<b>Spielzeit</b>	<b>15 Min. reine Netto-Spielzeit</b> (evtl. abweichende Zeiten und Brutto-Spielzeit bei Turnieren möglich).
<b>Torgröße</b>	3 x 2 m (BxH, Handballtore), andere Tormaße sind nicht gestattet
<b>Fouls</b>	Wie beim Feldfußball
<b>Ahndung von Fouls</b>	Jedes Vergehen, welches mit einem direkten Freistoß geahndet wird (auch nach Vorteils-gewährung), wird als <u>kumuliertes Foul</u> gezählt. Gilt auch für Vergehen von Teamoffiziellen, welche mit dir. Freistoß geahndet werden. <b>Zur Beachtung: Ab dem 5. kumulierten Foul bedeutet: Das 5. Foul wird bereits als Strafstoß ausgeführt!</b> Nach Erreichen des 5. <u>kumulierten</u> Fouls wird die Mannschaft hierüber informiert. Ab dem 6. kumulierten Foul: Strafstoß ab 10-m-Marke oder entsprechend näher, falls Foul näher zum Tor als 10 Meter. Der Schütze hat in diesem Fall ein Wahlrecht. Bis zum 5. Foul darf die Mannschaft eine Mauer bilden und das Foul wird dort geahndet, wo es passiert. Ab dem 6. Foul 10-Meter-Strafstoß ohne Mauer und direkt auf den TW, der bis zu 5 Meter an den Ausführungsort darf. Ausnahme: Mannschaft hat 4 Fouls, SR zeigt einen Vorteil (5.) an und pfeift das nächste Foul (6.) => 10m-Strafstoß. Bei Spielen mit 2 Halbzeiten werden die Fouls aus der 1. Halbzeit gelöscht Bei kürzerer Spielzeit (z.B. bei Turnieren) kann ein 10 m auch schon ab dem 3.,4. oder 5. Foul erfolgen.
<b>Strafstoß</b>	Foul im Strafraum (zählt auch als kumuliertes Foul) immer 6 m-Strafstoß (auch wenn die kumulierten Fouls bereits mehr als 5 betragen, da größere Strafe)
<b>Schiedsrichter (=SR)</b>	2 SR leiten das Spiel an den Längsseiten, mit weitgehend gleichen Aufgaben. SR1 befindet sich auf der Seite der AW-Bänke. Der VSA legt Wert auf die Feststellung, dass bei Seniorenspielen abwärts bis einschließlich der B-Junioren 2 geprüfte SR pro Spiel zum Einsatz kommen. Bei C-Juniorenspielen abwärts auf Kreisebene mind. 1 geprüfter SR pro Spiel (besser 2). Bei C-Junioren Regionalmeisterschaften und der C-Junioren-Hessenmeisterschaft kommen jeweils 2 geprüfte SR pro Spiel zum Einsatz.
<b>Feldverweis</b>	Ein des Feldes verwiesener Spieler (Gelb-Rot oder Rot) darf nach 2 Min. oder aber nach einem kassierten Tor durch einen anderen Spieler ersetzt werden.  Ausnahme: Die gegnerische Mannschaft spielt ebenfalls mit weniger Spielern, dann darf der Spieler erst nach Ablauf von 2 Minuten ersetzt werden. Wenn ein Spieler eine zweite gelbe Karte erhält oder direkt des Feldes verwiesen wird, nachdem auf Vorteil entschieden wurde und sein Team aufgrund eines Vorteils ein Tor bekommt, kann sich die Mannschaft zum Anstoß wieder auf 5 ergänzen.

<b>Nach Seitenaus</b>	Einkick: Der Ball ruht so nah wie möglich an der Stelle auf der Seitenlinie, an der er den Platz verlassen hat. Der Spieler darf bei der Ausführung mit einem Fuß im Spielfeld stehen. Gelangt der Ball bei einem Einkick nicht auf das Spielfeld, ordnen die SR an, dass ein Spieler des gegnerischen Teams den Einkick ausführt.
<b>Torwartspiel</b>	Der Torwart darf den Ball in seiner Hälfte maximal 4 Sekunden kontrollieren. In der gegnerischen Hälfte kann der Torwart den Ball unbegrenzt spielen. Auf ind. Freistoß wird entschieden, wenn der TW in der eigenen Spielfeldhälfte wieder berührt, nachdem er ihn bereits irgendwo auf dem Spielfeld gespielt hat und dazwischen keine Ballberührung durch den Gegner stattgefunden hat (dies gilt auch nach einem Torabwurf).
<b>Auszeit</b>	Eine Auszeit pro Mannschaft und Halbzeit ist möglich. Die Auszeit wird direkt bei SR 3 / Zeitnehmer oder ggf. auch SR 1 beantragt. Die Auszeit wird erst dann gewährt, wenn das beantragende Team eine Spielfortsetzung für sich erhalten hat. Die Auszeitregel kann den veränderten Spielzeiten angepasst werden. In einer Verlängerung gibt es keine Auszeit.
<b>4-Sek.-Regel</b>	Für die Spielfortsetzungen <u>Einkick</u> , <u>Freistoß (auch 10 Meter)</u> , <u>Torabwurf</u> und <u>Eckstoß</u> hat ein Spieler, sobald er den Ball kontrolliert und der Abstand von 5 Metern hergestellt ist, maximal 4 Sekunden Zeit, um den Ball ins Spiel zu bringen. Überschreitet der Spieler die 4 Sekunden, wird bei einem <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkick ein Einkick</li> <li>• Freistoß ein indirekter Freistoß</li> <li>• Torabwurf ein indirekter Freistoß</li> <li>• Eckstoß ein Torabwurf</li> <li>• 10-Meter ein indirekter Freistoß</li> </ul> für die gegnerische Mannschaft verhängt. Der TW darf den Ball in seiner Hälfte maximal 4 Sekunden kontrollieren. Überschreitet der TW diese 4 Sek., wird ein ind. Freistoß gegen ihn verhängt. Bei allen genannten Spielfortsetzungen sowie bei jedem Ballbesitz des Torwartes in eigener Hälfte zählt einer der SR die 4 Sekunden offen an.
<b>Ball an die Decke</b>	Für die gegnerische Mannschaft wird ein Einkick von der Seitenauslinie an der Stelle verhängt, die der Deckenberührung am nächsten ist.
<b>Auswechslung</b>	Fliegendes Ein- und Auswechseln ist erlaubt. Allerdings muss hier besonders darauf geachtet werden, dass nur innerhalb der Wechselzone gewechselt wird und der einzuwechselnde Spieler erst dann das Feld betritt, wenn der auszuwechselnde Spieler das Feld verlassen hat. Bei Vergehen gegen diese Regel wird/werden der/die fehlbare/n Spieler mit einer Gelben Karte verwarnt. Die Auswechslung ist vollzogen, wenn der Auswechslerspieler das Spielfeld durch die Auswechselzone seiner Mannschaft betritt, nachdem er dem Spieler, den er ersetzt, sein Überziehleinchen übergeben hat, es sei denn, dieser musste das Spielfeld aus, in den Futsal-Spielregeln vorgesehenen Gründen, durch eine andere Zone verlassen. In diesem Fall übergibt er sein Überziehleinchen dem 3. SR
<b>Torerzielung</b>	Tore können von überall innerhalb des Feldes erzielt werden, also auch aus der eigenen Spielhälfte. Aus einem indirekten Freistoß, einem Einkick sowie einem (Tor-) Abwurf kann kein Tor direkt erzielt werden. <u>Torerzielung durch Handspiel (natürliche Handhaltung bzw. keine Absicht)</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Falls direkte Torerzielung à IDF, wo Handspiel (Indirekt, daher kein kumuliertes Foul!)</u></li> <li>• <u>Falls keine Torerzielung (Schuss neben Tor) à Torabwurf</u></li> <li>• <u>Falls kein Tor fällt, Ball bleibt im Spiel à Weiterspielen</u></li> <li>• <u>Fällt Treffer durch Mitspieler (nicht mehr unmittelbar) à Tor zählt</u></li> </ul>
<b>(Tor-) Abwurf</b>	Der Torwart bringt den Ball mit der Hand ins Spiel. Die gegnerischen Spieler müssen sich außerhalb des Strafraums befinden. Der Ball ist im Spiel, wenn der Ball abgeworfen oder freigegeben wurde. Auf ind. Freistoß wird entschieden, wenn der TW nach einem Torabwurf, in der eigenen Spielfeldhälfte wieder berührt, nachdem er ihn bereits irgendwo auf dem Spielfeld gespielt hat und dazwischen keine Ballberührung durch den Gegner stattgefunden hat.